



Drehen der Anschlüsse: Die Leitung mittels einer Zange auf der rostfreien Presshülse fixieren und mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Durchschlag gleichen Durchmessers) den Ringanschluss verdrehen, bis die gewünschte Position erreicht ist. (Gilt nicht für den 90° Ringanschluss!) Den 90° Ringanschluss zuerst mit Hohlsschraube montieren, anschließend mit einer Zange auf der Presshülse verdrehen. Der Ringanschluss darf nicht mehr als 180° verdreht werden. Das verdrehen der Anschlüsse geht nicht sehr leicht – das ist normal. Hinweis: Die Anschlüsse nicht biegen!

Alle Leitungen in der beschriebenen Weise montieren und die Hohlsschrauben von Hand festziehen. Originale Hohlsschrauben können nur dann wiederverwendet werden, wenn sie die richtige Länge aufweisen. Hinweis: Aluminiumanschlüsse dürfen nur mit den beiliegenden Aluminiumdichtungen eingebaut werden. Nachdem alle Leitungen montiert sind, Verlegung nochmal überprüfen und Hohlsschrauben festziehen. Hinweis: Drehmoment 17-21 Nm bei Aluminiumanschlüssen und 17-25 Nm bei Edelstahlanschlüssen, wobei die Angaben des Fahrzeugherstellers keinesfalls überschritten werden dürfen.

Bremsanlage fachgerecht entlüften (Angaben des Fahrzeugherstellers beachten). Bitte verwenden Sie stets neue, hochwertige Bremsflüssigkeit. Durch betätigen des Bremshebels Anlage unter Druck setzen und alle Anschlüsse auf Dichtheit kontrollieren. Sollte an einer Verbindung Bremsflüssigkeit austreten, diesen Anschluss lösen und erneut mit maximal zulässigem Drehmoment festziehen. Entlüftungsvorgang und Dichtheitskontrolle wiederholen.

Montagehinweise probrake Stahlflexleitungen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neu erworbenen probrake Stahlflexleitung! probrake Stahlflexleitungen entsprechen dem höchsten Qualitätsstandard und wurden mit größter Sorgfalt gefertigt und durchliefen dabei eine Vielzahl von Prüfungen. Dem Stahlflexkit beiliegend finden Sie eine ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis). Diese gehört nach erfolgter Montage zu den Fahrzeugpapieren und muss bei jeder Ausfahrt mitgeführt werden. Bei manchen Fahrzeugen und bei Stahlflex-Sonderanfertigungen müssen die Stahlflexleitung mit beiliegendem Teilegutachten von einer Prüfstelle abgenommen werden. In diesem Fall liegt keine ABE bei. Kupplungsteile sind von der Eintragung befreit. Für Kupplungsleitungen wird also weder ABE oder Teilegutachten benötigt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Stahlflexleitung sicherheitsrelevante Fahrzeugteile sind. Daher dürfen erforderliche Arbeiten nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Diese Montageanleitung dient nur als Richtlinie und ist nicht für einen bestimmten Motorradtyp erstellt. Für fahrzeugspezifische Anweisungen richten Sie sich jeweils nach dem Werkstatthandbuchs des Fahrzeugherstellers.

Hinweis:

- Bitte verwenden Sie geeignetes Werkzeug
- Achten Sie auf einen sicheren Halt des Motorrads während der Arbeiten
- Gabel bzw. Schwinge müssen beim Umbau entlastet sein

Prüfung:

Prüfen Sie vor der Montage die Abmessungen der neuen Stahlflexleitungen und montieren Sie diese nur, wenn diese genau passen! Falls es Ungenauigkeiten gibt, kontaktieren Sie bitte das probrake Support Team (info@probrake.de oder +49(0)761/886670-45). Ein kostenloser Umtausch ist nur bei unverbauten Leitungen möglich!

Demontage / Montage:

Bremsflüssigkeit ablassen. Originalleitung(en) demontieren und durch baugleiche probrake Stahlflexleitung(en) ersetzen. Ausnahme: Für viele Modelle sind Kits verfügbar (alternativ), welche die mehrteiligen Originalleitungen durch eine oder zwei Leitungen ersetzen. Bei diesen Kits kann die Verlegung der Stahlflexleitung(en) von der Verlegung der Originalleitung(en) abweichen.

Leitung so montieren das sie nicht scheuert und auch bei voll eingefederter Gabel (Schwinge, Federbein) nicht geknickt, verdreht oder gequetscht wird. In keiner Radposition darf der minimale Biegeradius der Leitung von 25 mm unterschritten werden.

Leitung Justieren:

